Infoblatt ERSTE HILFE-CHECKLISTE

Um Sie vor unnötigen Kosten zu schützen, habe ich hier einige Punkte aus meiner täglichen Praxis zusammengestellt, mit denen Sie sich vielleicht schon selbst helfen oder daran orientieren können.

Hinweis und Auszug aus meinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Bei Pferden kann sich der Muskelaufbau und das Fettgewebe ständig ändern, mithin sich auch die Sattellage durch viele Einflussfaktoren verändern, so z.B. der Futterzustand des Pferdes, der Muskelaufbau, die Haltung des Pferdes, die Trächtigkeit, die Einwirkung des Reiters durch seinen Sitz und Satteln des Pferdes etc. Dies hat zur Folge, dass Sattel-Nachsorgetermine auch kurze Zeit, nachdem ein Sattel optimal eingestellt wurde wieder notwendig werden können. Auch ein ungeeigneter Sattelhalter bzw. eine falsche Sattellagerung / zu enger Sattelschrank kann dies verursachen. Wie ist die beste Vorgehensweise zur Sattelprüfung am Pferd?

Merkmale	Prüfungsmaßnahme	geprüft
Der Sattel rutscht	Auf Fell- und Glanz-Sprays verzichten. Hierdurch wird der Halt deutlich verringert.	
	Kammerweite prüfen. Kissen prüfen. Kopfeisenweite prüfen.pdf Infoblatt Kissenkontrolle.pdf	
	Sattelunterlage prüfen Ist der Stoff eventuell zu glatt oder verschmutzt? Nur frisch gereinigte Sattelunterlagen werden geprüft. Die Decke muss vom Material her Schweiß aufnehmen können und sicher liegen. Zu glatt kann die Oberfläche innen sowohl außen sein Sattelverhalten mit einer anderen Unterlage (von anderer Machart) prüfen Sattelverhalten ohne Unterlage beim Reiten prüfen. Sattelunterlagen, was ist zu beachten?	
	Gibt es Druckstellen / Verschub im Kissen von einer ungeeigneten Ablage bzw. einem ungeeigneten Sattelhalter? Hier sind dann Polsterarbeiten nötig <u>Termin vereinbaren</u>	
	Bauchgurt prüfen. Gurte müssen gut gepflegt, unbeschädigt und regelmäßig gereinigt werden. Auch ein mangelhafter statischer Aufbau eines Bauchgurtes und mangelnder Gripp, kann hier Ursache sein. Bauchgurte mit einseitigem oder verschlissenem / ausgeleierten Elastik sind nicht zu empfehlen. Wichtig: Gleichmäßiges wechselseitiges Nachgurten. Gegebenenfalls versuchen Sie es mit einem anderen, am besten mit einem starren Gurt.	
	Strippenführung prüfen. Wurde die Gurtung/Strippenführung am Sattel (unbeabsichtigt) verändert? Entsprechend prüfen und gebenenfalls auf alte Position zurückstellen und erneut prüfen.	
	Einsatz eines Vorderzeugs (VS oder Springsattel).	
	Schwierige Sattellage am Pferd! Anti-Rutsch-Pad testen. (Sollte jedoch die letzte Option sein)	
Der Sattel kippt nach vorne	Kammerweite, Ortganglänge und Kissen prüfen. Meist ist das Kopfeisen zu weit / Veränderung am Pferd. Kopfeisenweite prüfen.pdf	
Der Sattel sitzt ungleich	Kammerweite prüfen. Meist ist das Kopfeisen zu eng / Veränderung am Pferd. Kopfeisenweite prüfen.pdf	
	Das Pferd ist in der Sattellage ungleich muskuliert. Aufgabe des Reiters / Trainers. In der Regel hat der Sattel weiterhin symmetrische Kissen beizubehalten. Beim vorübergehenden Einsatz eines Pads zu beachten: Wie sind Sattlerpads zu nutzen?	

Sattlerei Steitz 07.10.2023

Merkmale	Prüfungsmaßnahme	geprüft
Der Sattel kippt nach hinten	Kammerweite prüfen. Meist ist das Kopfeisen zu eng / Veränderung am Pferd. (Kopfeisenweite prüfen.pdf)	
Der Sattel ist zu eng	Kammerweite, Ortganglänge und Kissen prüfen. Auf zusätzliche Unterlagen wie Pads und Felle verzichten, diese verstärken die Enge nur.	
Knackende Geräusche am Sattel	Verschraubung des Kopfeisens kontrollieren. Bei Sätteln mit fest eingebauten Kopfeisen könnten sich Nieten oder der Rahmen in sich gelöst haben.	
Quietschende Geräusche am Sattel	Bügelriemen prüfen. Mit Bügelriemen anderer Machart prüfen. Reibeflächen mit Talkum einreiben.	
	Steigbügelaufhängung prüfen.	
Knarzende Geräusche am Ledersattel	Meist verursacht durch natürliche Wachse wie Carnaubawachs oder Bienenwachs in den Pflegemitteln. Diese haben eine erhöhte Haftreibung. Pflegemittel ändern.	
Starke Abnutzungen auf dem Sattelblatt und auf der Sitzfläche	Leider kommt es bei diversen Bügelriemen, u.a. mit Gurt-Kern, immer wieder zum Abrieb am Sattelblatt. Dies kann verschiedene Ursprünge haben.	
	 mangelnde Pflege, ein unruhiges Reiterbein, die Nähte der Bügelriemen liegen auf dem Leder, die Schnittkanten sind hart, rau oder nicht abgerundet 	
	Manche Hersteller versenken das Nahtgut (Nylon) der Riemen nicht im Leder, dadurch kommt es dann zum Abrieb. Nach unserer Erfahrung trifft dies sowohl auf No-Name-Produkte als auch auf teure Markenprodukte zu.	
	Ein weiterer Punkt wird hier erörtert: Welche Reithosen empfehlen Sie?	
Starke Abnutzungen unter dem Sattelblatt	Bei der Nutzung der Steigbügelriemen unter dem Sattelblatt kann es leicht dazu kommen, dass das Sattelblatt vom Druck zwischen dem Bügelriemen und den Reiterbein zerrieben wird. Eine Schonung des Sattelblattes ist so also nicht zu erzielen.	
Beschädigungen an der Grundgurtung zu den Strippen	Achtung: Beschädigungen am Sattel durch Klettbänder!	
Problem in der Sattellage	Verstopfte Talgdrüsen. <u>Verstopfte Talgdrüsen und Hygiene.pdf</u>	
Die Sattelunterlage rutscht	Sattelunterlage frisch waschen. Verschmutze Decken rutschen leicht. Pflegehinweise vom Hersteller bitte dringend beachten.	
	Auf Fell- und Glanz-Sprays verzichten. Hierdurch wird der Halt deutlich verringert.	
	Bei einem neuen Sattel das Infoblatt zum neuen Sattel beachten! Hier liegt, bei Nichtbeachtung, oft die Ursache für so manches Problem. Infoblatt zum neuen Sattel.pdf	
	Gegebenenfalls Strippen anbringen oder in der Lage verändern.	

Merkmale	Prüfungsmaßnahme	geprüft
Die Sattelunterlage spannt auf dem Widerrist	Kammerweite / Kopfeisenweite prüfen. Meist zu weit! <u>Kopfeisenweite prüfen.pdf</u> <u>Sattelunterlagen, was ist zu beachten?</u>	
	Der Deckenschnitt / Rückenlinie ist unzureichend. Um Scheuerstellen und Verletzungen auszuschließen sind solche Decken nicht mehr auf dem Pferd zu nutzen. Hinweise vom Hersteller beachten.	
Problem in der Gurtlage	Zuerst immer das Kopfeisen auf seine aktuell geeignete Weite prüfen. Meist finden Sie hier schon den Ursprung des Fehlers. Bei Ansatz von Scheuerstellen im Gurtbereich erst mal den Gurt richtig reinigen. Eigentlich direkt und nach jeder Nutzung! Ein verschmutzter oder verhärteter Bauchgurt kann nur scheuern. Ein zu kurzer Gurt behindert und verursacht Schmerzen. Nur trockne, saubere und unbeschädigte Bauchgurte verwenden! Anweisung für Kurzgurt.pdf Bauchgurtreinigung und Lagerung	
	Strippenposition und Kopfeisenweite vom Sattel prüfen.	
Das Leder hat Falten / Risse	Eignung der Lagerung, Sattelkammer, Reinigung und der Pflege prüfen. Lagerung und Reinigung.pdf	
Leder ist hart und brüchig		
Das Leder dehnt sich		
Das Leder färbt ab	Fühlt sich das Leder feucht oder ölig an? Nur trockenes Leder in Nutzung nehmen. Ist es feucht oder ölig/fettig können sich die Farbpigmente lösen. Meist geht das mit Verzug einher. Auch die Lichtbeständigkeit des Leders kann durch falsche Pflegemittel beeinflusst werden.	
Probleme bei Kunstleder	Sonderhinweisblatt beachten. Pflegeanweisung Thorowgood-Sattel.pdf	
Verspannungen oder Schmerzverhalten am Pferd	Bitte dringend das Infoblatt beachten! <u>Verspannungen und Schmerzverhalten.pdf</u>	

Sie haben die Liste ausgedruckt und sind die betreffenden Punkte gewissenhaft durchgegangen und haben die einzelnen abgearbeiteten Punkte abgehakt!

Sie kommen immer noch nicht weiter und benötigen Hilfe?

Dann vereinbaren Sie mit mir einen Termin zum Sattelcheck/Fremdsattelcheck über das Kontaktformular und informieren mich bei der Anfrage über Ihr bestehendes Problem. Bitte melden Sie gegebenenfalls bei der Anmeldung ein Vorreiten mit an, damit ich bereits ein ausreichendes Zeitfenster vorplanen kann.

Alternativ buchen Sie eine Online-Beratung über meinen Shop.

- Sie übergeben mir dann bitte diese abgearbeitete Liste mit einer Beschreibung Ihres Problems. Ich versuche Ihnen dann zu helfen.